

Porsche-Motor als Bausatz in 1:4

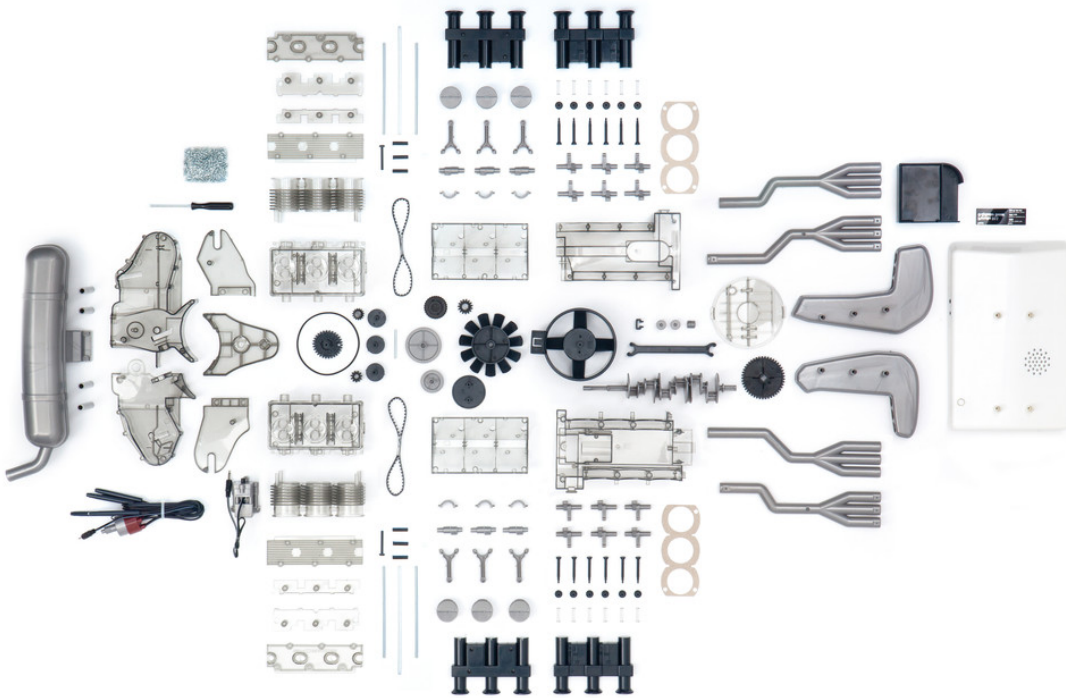
In Zusammenarbeit mit dem Porsche-Museum gibt der Franzis-Verlag den Sechs-Zylinder-Boxermotor des Porsche 911 von 1966 als Bausatz im Maßstab 1:4 heraus. Die Nachbildung des 130 PS starken 2,0-Liter-Aggregat besteht aus 290 Kunststoffteilen, die geschraubt oder gesteckt werden. So lassen sich Kurbelwelle, Kolben und Ventile im realgetreuen Zusammenspiel bewegen. Die durchsichtigen Gehäuseteile lassen einen Blick auf die Mechanik des Boxermotors zu. Sogar die Zündfunken in den Zylindern werden (mit LEDs) simuliert.

Der beiliegende, reich bebilderte Begleitband führt sicher durch die zwei- bis dreistündige Montage des Modells. In Zusammenarbeit mit dem Porsche Museum erstellt, präsentiert das Buch unterhaltsam und prägnant die Hintergründe der Entstehung und kontinuierlichen Weiterentwicklung des 911-Motors in Serie und Rennsport. Die Inhalte sind mit einer Vielzahl historischer Fotos, Zeichnungen und Plakate aus dem Porsche-Archiv spannend illustriert.

Der 169 Euro teure Bausatz wird mit einem bildreichen Begleitband geliefert, der nicht nur durch die zwei- bis dreistündige Montage führt, sondern auch auf die Geschichte des 911er-Motors eingeht. (ampnet/jri)



Porsche-Boxermotor als Funktionsmodellbausatz von Franzis im Maßstab 1:4.



Porsche-Boxermotor als Funktionsmodellbausatz von Franzis im Maßstab 1:4.



Porsche-Boxermotor als Funktionsmodellbausatz von Franzis im Maßstab 1:4.
